

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
Oktober 2017



**Sperrfrist:
02.11.2017, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	Oktober 2017
Erstellungsdatum:	30.10.2017
Hinweise:	Sperrfrist: 02.11.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.11.2017
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, Oktober 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zKT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Aufgrund von Eckwerteänderungen zur Verbesserung der Datenqualität im Berichtsmonat Oktober 2017 kommt es bei den Zugangsdaten der Maßnahmekategorie "Aktivierung und berufliche Eingliederung" zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum. Ursächlich hierfür ist die Maßnahme "Vermittlungsbudget", bei der in den Monaten seit Januar 2016 bundesweit Abweichungen von bis zu 7,8 % auftreten können. Detaillierte Informationen finden Sie im Internet unter:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodenberichte/Foerderstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Eckwerteaenderung-VB.pdf>

Zudem gibt es aufgrund eines technischen Fehlers bei den Maßnahmen "Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen" und "Ausbildungsbegleitende Hilfen" (Maßnahmekategorie "Berufswahl und Berufsausbildung") sowie "Förderung der beruflichen Weiterbildung" (Kategorie "Berufliche Weiterbildung") Untererfassungen. Diese führt im Teilreport Arbeitsmarktpolitik in einzelnen Regionen in den beiden betroffenen Maßnahmekategorien für den Oktober 2016 zu einer Untererfassung in sehr geringem Umfang.

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „Aufstocker“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu Arbeitslosenquoten für Ausländer wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen
Oktober 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen
 Oktober 2017

Merkmale	Okt 2017	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	9.857	9.921	10.314	-64	-0,6	-80	-0,8	2,1	3,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.805	5.117	5.558	-312	-6,1	-495	-9,3	-8,7	-3,2	
50,4% Männer	2.423	2.579	2.864	-156	-6,0	-325	-11,8	-11,6	-3,8	
49,6% Frauen	2.382	2.538	2.694	-156	-6,1	-170	-6,7	-5,7	-2,6	
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	449	506	644	-57	-11,3	-87	-16,2	-26,0	-12,5	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	76	95	139	-19	-20,0	-14	-15,6	-36,7	4,5	
34,0% 50 Jahre und älter	1.632	1.697	1.766	-65	-3,8	-154	-8,6	-7,4	-3,8	
22,7% dar. 55 Jahre und älter	1.091	1.102	1.124	-11	-1,0	-56	-4,9	-6,1	-4,0	
23,9% Langzeitarbeitslose	1.150	1.222	1.308	-72	-5,9	-79	-6,4	-3,9	3,5	
6,7% Schwerbehinderte Menschen	321	323	353	-2	-0,6	-16	-4,7	-8,0	-4,1	
34,4% Ausländer	1.652	1.796	1.964	-144	-8,0	-52	-3,1	-3,4	5,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.702	1.638	1.958	64	3,9	37	2,2	-10,5	9,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	689	665	737	24	3,6	18	2,7	-11,9	15,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	288	286	561	2	0,7	58	25,2	-2,7	11,8	
seit Jahresbeginn	16.628	14.926	13.288	x	x	61	0,4	0,2	1,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.018	2.085	1.607	-67	-3,2	36	1,8	5,8	5,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	623	640	525	-17	-2,7	55	9,7	8,5	4,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	490	498	240	-8	-1,6	5	1,0	9,0	39,5	
seit Jahresbeginn	17.143	15.125	13.040	x	x	842	5,2	5,6	5,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,6	4,0	x	x	x	3,8	4,1	4,2	
dar. Männer	3,2	3,4	3,8	x	x	x	3,7	3,9	4,0	
Frauen	3,7	3,9	4,2	x	x	x	4,0	4,2	4,3	
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,2	4,0	x	x	x	3,4	4,3	4,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,9	2,8	x	x	x	1,8	3,0	2,7	
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,9	4,0	4,0	
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,2	x	x	x	4,4	4,5	4,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	4,0	4,4	x	x	x	4,3	4,5	4,6	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.535	5.677	6.094	-142	-2,5	-427	-7,2	-8,2	-2,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.329	7.313	7.613	16	0,2	-167	-2,2	-1,5	2,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.359	7.343	7.645	16	0,2	-165	-2,2	-1,5	2,0	
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,2	5,4	x	x	x	5,4	5,3	5,4	
Leistungsempfänger²⁾										
Arbeitslosengeld	2.219	2.167	2.374	52	2,4	-202	-8,3	-12,5	-9,6	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.451	8.530	8.611	-80	-0,9	446	5,6	7,9	7,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.665	3.633	3.661	32	0,9	457	14,3	15,0	15,0	
Bedarfsgemeinschaften	6.146	6.202	6.274	-56	-0,9	217	3,7	5,3	5,7	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	923	988	1.210	-65	-6,6	-39	-4,1	2,4	-1,0	
Zugang seit Jahresbeginn	10.537	9.614	8.626	x	x	274	2,7	3,4	3,5	
Bestand	3.877	4.046	3.979	-169	-4,2	519	15,5	17,1	9,1	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen
 Oktober 2017

Merkmale	Okt 2017	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.117	4.147	4.377	-30	-0,7	-63	-1,5	2,9	1,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.373	2.432	2.594	-59	-2,4	-9	-0,4	-4,0	-3,8	
52,5% Männer	1.245	1.281	1.376	-36	-2,8	-32	-2,5	-6,0	-5,3	
47,5% Frauen	1.128	1.151	1.218	-23	-2,0	23	2,1	-1,7	-2,0	
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	244	266	350	-22	-8,3	-49	-16,7	-30,9	-20,3	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	42	57	-12	-28,6	1	3,4	-27,6	-5,0	
42,5% 50 Jahre und älter	1.009	1.009	1.025	-	-	23	2,3	0,5	0,9	
31,9% dar. 55 Jahre und älter	756	753	751	3	0,4	17	2,3	0,5	-0,3	
12,1% Langzeitarbeitslose	288	284	298	4	1,4	-1	-0,3	-2,1	3,5	
1,9% dar. 25 bis unter 55 Jahre	46	50	57	-4	-8,0	-9	-16,4	-12,3	-8,1	
10,1% dar. 55 Jahre und älter	240	231	238	9	3,9	13	5,7	3,1	8,7	
7,9% Schwerbehinderte Menschen	187	188	194	-1	-0,5	10	5,6	3,9	0,5	
24,1% Ausländer	573	577	608	-4	-0,7	49	9,4	1,2	5,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	877	849	1.001	28	3,3	69	8,5	-10,3	2,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	534	528	553	6	1,1	49	10,1	-4,9	16,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	146	262	-22	-15,1	4	3,3	-5,2	-14,4	
seit Jahresbeginn	8.525	7.648	6.799	x	x	217	2,6	2,0	3,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	917	983	832	-66	-6,7	2	0,2	-6,5	10,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	393	425	355	-32	-7,5	27	7,4	4,7	12,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	238	109	-63	-26,5	-20	-10,3	-4,8	41,6	
seit Jahresbeginn	8.227	7.310	6.327	x	x	661	8,7	9,9	13,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,8	2,0	
dar. Männer	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,8	2,0	
Frauen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,7	2,2	x	x	x	1,8	2,4	2,8	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,9	1,2	x	x	x	0,6	1,2	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,9	2,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,2	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.492	2.510	2.665	-18	-0,7	26	1,1	-3,9	-2,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.864	2.843	2.988	21	0,7	-11	-0,4	-1,8	-1,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.890	2.870	3.017	20	0,7	-12	-0,4	-1,8	-1,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,2	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	2.219	2.167	2.374	52	2,4	-202	-8,3	-12,5	-9,6	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2017 und Oktober 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
Oktober 2017

Merkmale	Okt 2017	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.740	5.774	5.937	-34	-0,6	-17	-0,3	1,5	4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.432	2.685	2.964	-253	-9,4	-486	-16,7	-12,6	-2,8
48,4% Männer	1.178	1.298	1.488	-120	-9,2	-293	-19,9	-16,4	-2,4
51,6% Frauen	1.254	1.387	1.476	-133	-9,6	-193	-13,3	-8,7	-3,1
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	205	240	294	-35	-14,6	-38	-15,6	-19,7	-1,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	53	82	-7	-13,2	-15	-24,6	-42,4	12,3
25,6% 50 Jahre und älter	623	688	741	-65	-9,4	-177	-22,1	-17,0	-9,5
13,8% dar. 55 Jahre und älter	335	349	373	-14	-4,0	-73	-17,9	-17,9	-10,8
35,4% Langzeitarbeitslose	862	938	1.010	-76	-8,1	-78	-8,3	-4,4	3,5
27,2% dar. 25 bis unter 55 Jahre	661	726	789	-65	-9,0	-66	-9,1	-5,0	4,5
7,0% dar. 55 Jahre und älter	171	178	190	-7	-3,9	-27	-13,6	-10,6	-5,9
5,5% Schwerbehinderte Menschen	134	135	159	-1	-0,7	-26	-16,3	-20,6	-9,1
44,4% Ausländer	1.079	1.219	1.356	-140	-11,5	-101	-8,6	-5,5	5,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	825	789	957	36	4,6	-32	-3,7	-10,6	17,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	155	137	184	18	13,1	-31	-16,7	-31,5	13,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	164	140	299	24	17,1	54	49,1	-	52,6
seit Jahresbeginn	8.103	7.278	6.489	x	x	-156	-1,9	-1,7	-0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.101	1.102	775	-1	-0,1	34	3,2	19,8	-0,4
dar. in Erwerbstätigkeit	230	215	170	15	7,0	28	13,9	16,8	-9,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	315	260	131	55	21,2	25	8,6	25,6	37,9
seit Jahresbeginn	8.916	7.815	6.713	x	x	181	2,1	1,9	-0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,9	2,1	x	x	x	2,1	2,2	2,2
dar. Männer	1,6	1,7	2,0	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Frauen	1,9	2,1	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,5	1,8	x	x	x	1,5	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,1	1,7	x	x	x	1,2	1,8	1,5
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,5	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,3	1,4	x	x	x	1,6	1,7	1,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,1	2,3	x	x	x	2,3	2,5	2,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.043	3.168	3.429	-125	-3,9	-453	-13,0	-11,3	-2,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.465	4.470	4.625	-5	-0,1	-156	-3,4	-1,4	4,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.469	4.474	4.628	-5	-0,1	-153	-3,3	-1,3	4,2
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,3	3,2	3,2
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.451	8.530	8.611	-80	-0,9	446	5,6	7,9	7,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	3.665	3.633	3.661	32	0,9	457	14,3	15,0	15,0
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	6.146	6.202	6.274	-56	-0,9	217	3,7	5,3	5,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2017 bis Oktober 2017.

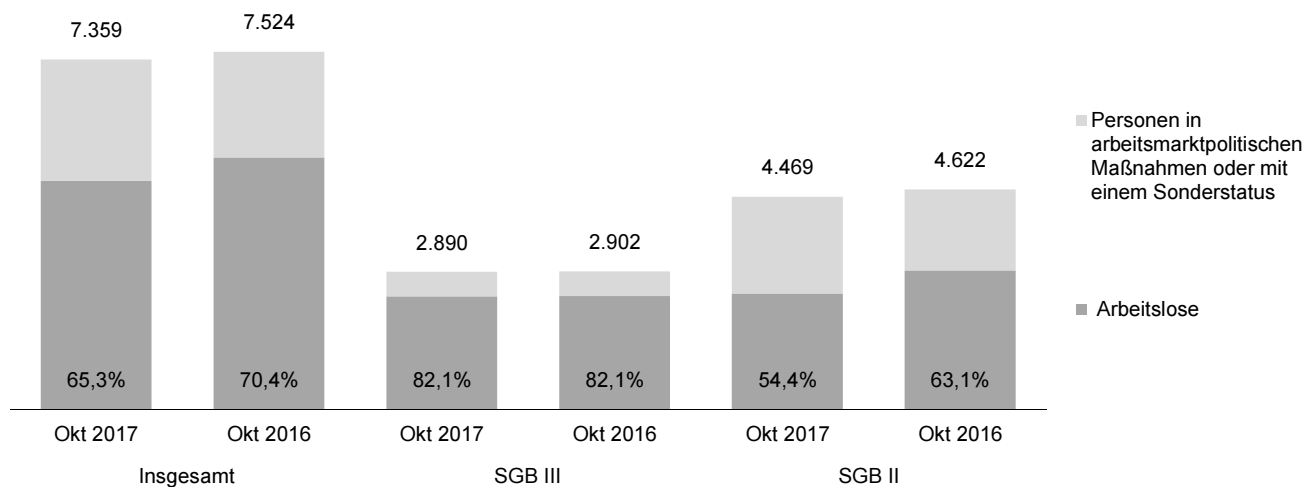
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen
Oktober 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	4.805	5.117	-312	-6,1	-495	-9,3	-8,7	-3,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	730	560	170	30,4	68	10,3	-3,1	6,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	378	214	164	76,6	117	44,8	24,4	83,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	352	346	6	1,7	-49	-12,2	-14,8	-12,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.535	5.677	-142	-2,5	-427	-7,2	-8,2	-2,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.794	1.636	158	9,7	260	16,9	31,5	25,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	309	281	28	10,0	13	4,4	11,5	15,8
Arbeitsgelegenheiten	237	223	14	6,3	40	20,3	15,5	17,8
Fremdförderung	898	857	41	4,8	226	33,6	56,7	56,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	40	39	1	2,6	7	21,2	18,2	14,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	309	235	74	31,5	-27	-8,0	7,3	-19,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.329	7.313	16	0,2	-167	-2,2	-1,5	2,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	30	30	-	-	2	7,1	3,4	-3,0
Gründungszuschuss	26	26	-	-	-1	-3,7	-3,7	-3,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	*	*	*	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.359	7.343	16	0,2	-165	-2,2	-1,5	2,0
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,2	x	x	x	5,4	5,3	5,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,3	69,7	x	x	x	70,4	75,2	76,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

 Göppingen
 Oktober 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	Sep 2016	Aug 2016	
						in %			
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.373	2.432	-59	-2,4	-9	-0,4	-4,0	-3,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	119	78	41	52,6	35	41,7	-1,3	51,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	119	78	41	52,6	35	41,7	-1,3	51,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.492	2.510	-18	-0,7	26	1,1	-3,9	-2,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	372	334	38	11,4	-37	-9,0	18,4	16,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	218	203	15	7,4	18	9,0	15,3	20,8	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	70	65	5	7,7	-16	-18,6	71,1	90,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	84	66	18	27,3	-39	-31,7	-2,9	-15,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.864	2.843	21	0,7	-11	-0,4	-1,8	-1,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	26	26	-	-	-1	-3,7	-3,7	-3,3	
Gründungszuschuss	26	26	-	-	-1	-3,7	-3,7	-3,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.890	2.870	20	0,7	-12	-0,4	-1,8	-1,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,1	84,7	x	x	x	82,1	86,7	88,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.432	2.685	-253	-9,4	-486	-16,7	-12,6	-2,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	611	483	128	26,5	33	5,7	-3,2	2,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	259	137	122	89,1	82	46,3	47,3	111,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	352	346	6	1,7	-49	-12,2	-14,8	-12,5	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.043	3.168	-125	-3,9	-453	-13,0	-11,3	-2,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.422	1.302	120	9,2	297	26,4	35,3	27,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	91	78	13	16,7	-5	-5,2	2,6	3,3	
Arbeitsgelegenheiten	237	223	14	6,3	40	20,3	15,5	17,8	
Fremdförderung	828	792	36	4,5	242	41,3	55,6	54,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	40	39	1	2,6	7	21,2	18,2	14,7	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	225	169	56	33,1	12	5,6	11,9	-21,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.465	4.470	-5	-0,1	-156	-3,4	-1,4	4,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	4	-	-	*	*	*	-	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	*	*	*	-	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.469	4.474	-5	-0,1	-153	-3,3	-1,3	4,2	
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	x	x	x	3,3	3,2	3,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	54,4	60,0	x	x	x	63,1	67,7	68,6	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

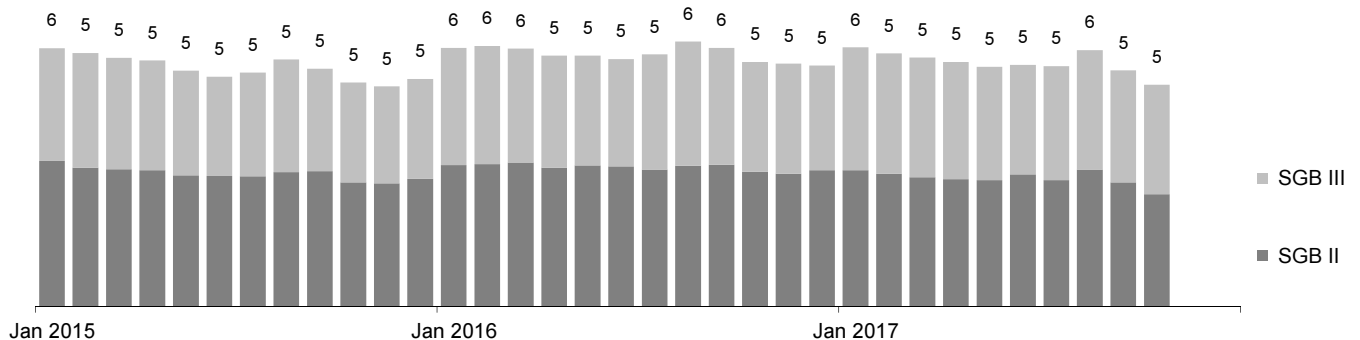
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen
Oktober 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 312 auf 4.805 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 495 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 3,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,8% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.373, das sind 59 weniger als im Vormonat und 9 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.432 Arbeitslose, das ist ein Minus von 253 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2016 waren es 486 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.805	-312	-6,1	-495	-9,3	3,4	3,6	3,8
Männer	2.423	-156	-6,0	-325	-11,8	3,2	3,4	3,7
Frauen	2.382	-156	-6,1	-170	-6,7	3,7	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	449	-57	-11,3	-87	-16,2	2,8	3,2	3,4
15 bis unter 20 Jahre	76	-19	-20,0	-14	-15,6	1,5	1,9	1,8
50 Jahre und älter	1.632	-65	-3,8	-154	-8,6	3,5	3,6	3,9
55 Jahre und älter	1.091	-11	-1,0	-56	-4,9	4,0	4,1	4,4
Deutsche	3.150	-170	-5,1	-443	-12,3	2,7	2,8	3,0
Ausländer	1.652	-144	-8,0	-52	-3,1	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.373	-59	-2,4	-9	-0,4	1,7	1,7	1,7
Männer	1.245	-36	-2,8	-32	-2,5	1,6	1,7	1,7
Frauen	1.128	-23	-2,0	23	2,1	1,7	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	244	-22	-8,3	-49	-16,7	1,5	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	30	-12	-28,6	1	3,4	0,6	0,9	0,6
50 Jahre und älter	1.009	-	-	23	2,3	2,1	2,1	2,2
55 Jahre und älter	756	3	0,4	17	2,3	2,8	2,8	2,8
Deutsche	1.798	-57	-3,1	-60	-3,2	1,5	1,6	1,6
Ausländer	573	-4	-0,7	49	9,4	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.432	-253	-9,4	-486	-16,7	1,7	1,9	2,1
Männer	1.178	-120	-9,2	-293	-19,9	1,6	1,7	2,0
Frauen	1.254	-133	-9,6	-193	-13,3	1,9	2,1	2,3
15 bis unter 25 Jahre	205	-35	-14,6	-38	-15,6	1,3	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	46	-7	-13,2	-15	-24,6	0,9	1,1	1,2
50 Jahre und älter	623	-65	-9,4	-177	-22,1	1,3	1,5	1,8
55 Jahre und älter	335	-14	-4,0	-73	-17,9	1,2	1,3	1,6
Deutsche	1.352	-113	-7,7	-383	-22,1	1,1	1,2	1,5
Ausländer	1.079	-140	-11,5	-101	-8,6	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

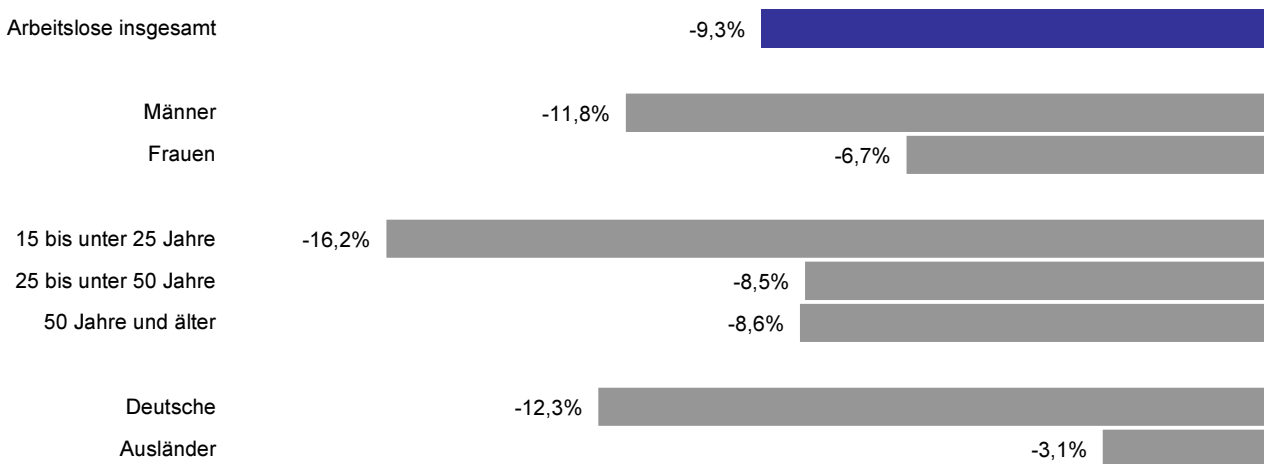
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

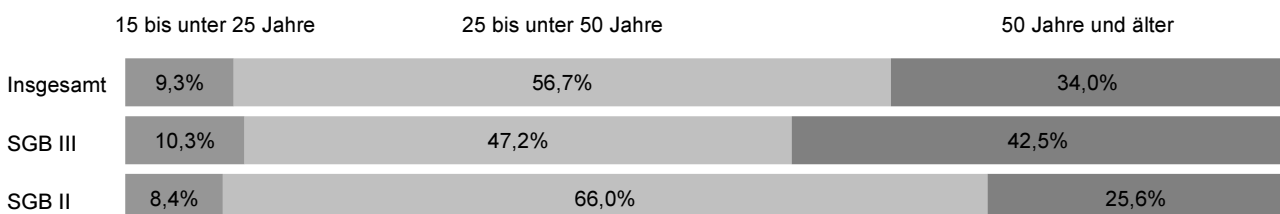
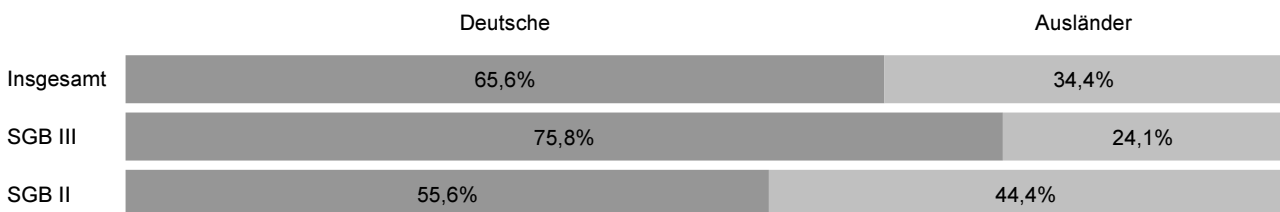
Göppingen
Oktober 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von –16% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –3% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

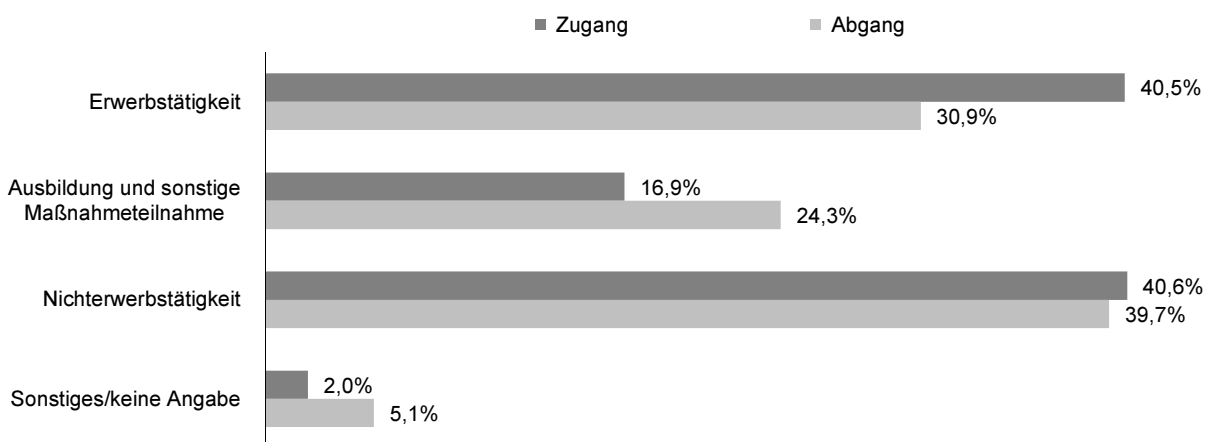


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen
Oktober 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 1.702 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 37 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.018 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 36 mehr als im Oktober 2016. Seit Jahresbeginn gab es 16.628 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+61). Dem gegenüber stehen 17.143 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 842 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 689 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 623 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 55 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.702	64	3,9	37	2,2	16.628	61	0,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	689	24	3,6	18	2,7	6.381	-66	-1,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	662	37	5,9	33	5,2	6.067	-27	-0,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	2	22,2	-12	-52,2	137	-35	-20,3
Selbständigkeit	9	1	12,5	-7	-43,8	127	-8	-5,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	288	2	0,7	58	25,2	3.314	340	11,4
Nichterwerbstätigkeit	691	25	3,8	-43	-5,9	6.585	-106	-1,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	431	89	26,0	-9	-2,0	4.411	-5	-0,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	256	-59	-18,7	-16	-5,9	2.075	-92	-4,2
Sonstiges/keine Angabe	34	13	61,9	4	13,3	348	-107	-23,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.018	-67	-3,2	36	1,8	17.143	842	5,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	623	-17	-2,7	55	9,7	5.276	298	6,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	550	-41	-6,9	36	7,0	4.838	243	5,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	53	21	65,6	17	47,2	270	45	20,0
Selbständigkeit	17	8	88,9	1	6,3	153	5	3,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	490	-8	-1,6	5	1,0	3.433	592	20,8
Nichterwerbstätigkeit	802	-59	-6,9	-35	-4,2	7.613	44	0,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	551	150	37,4	-25	-4,3	4.944	44	0,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	218	-197	-47,5	5	2,3	2.220	22	1,0
Sonstiges/keine Angabe	103	17	19,8	11	12,0	821	-92	-10,1

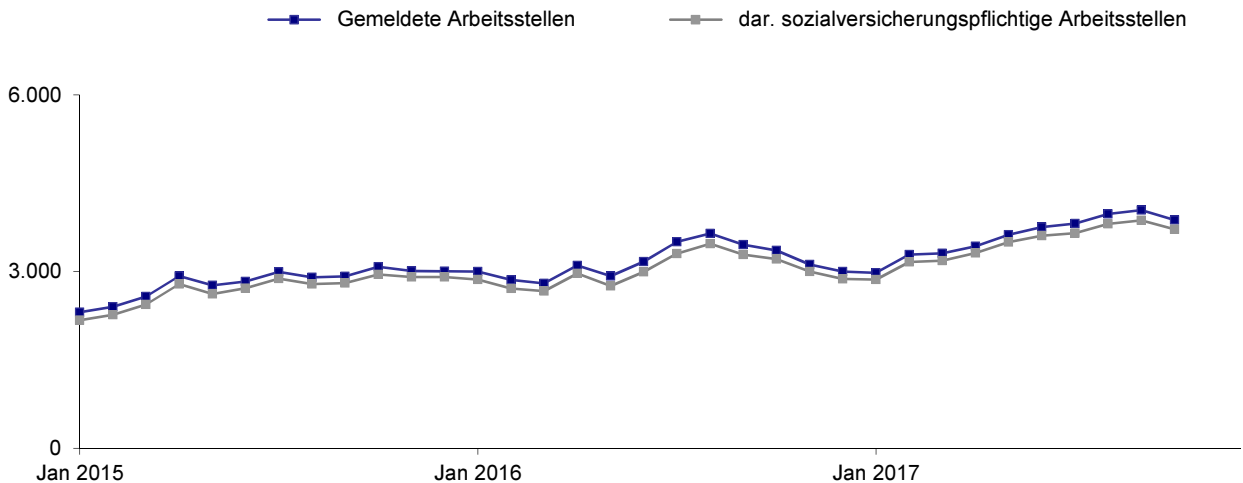
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen
Oktober 2017

Im Oktober waren 3.877 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Rückgang von 169. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 519 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Oktober 923 neue Arbeitsstellen, das waren 39 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 10.537 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 274 oder 3%. Im Oktober wurden 1.088 Arbeitsstellen abgemeldet, 51 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 9.644 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 191 oder 2%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Okt 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	923	-65	-6,6	-39	-4,1	10.537	274	2,7
dar. sofort zu besetzen	722	-86	-10,6	35	5,1	8.076	356	4,6
sozialversicherungspflichtig	892	-52	-5,5	-35	-3,8	10.156	360	3,7
dar. sofort zu besetzen	694	-71	-9,3	39	6,0	7.735	403	5,5
Bestand	3.877	-169	-4,2	519	15,5	3.610	428	13,5
dar. sofort zu besetzen	3.767	-195	-4,9	588	18,5	3.465	453	15,1
sozialversicherungspflichtig	3.717	-151	-3,9	506	15,8	3.468	444	14,7
dar. sofort zu besetzen	3.608	-176	-4,7	564	18,5	3.325	460	16,1
Abgang	1.088	145	15,4	51	4,9	9.644	-191	-1,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.043	137	15,1	61	6,2	9.312	-103	-1,1

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

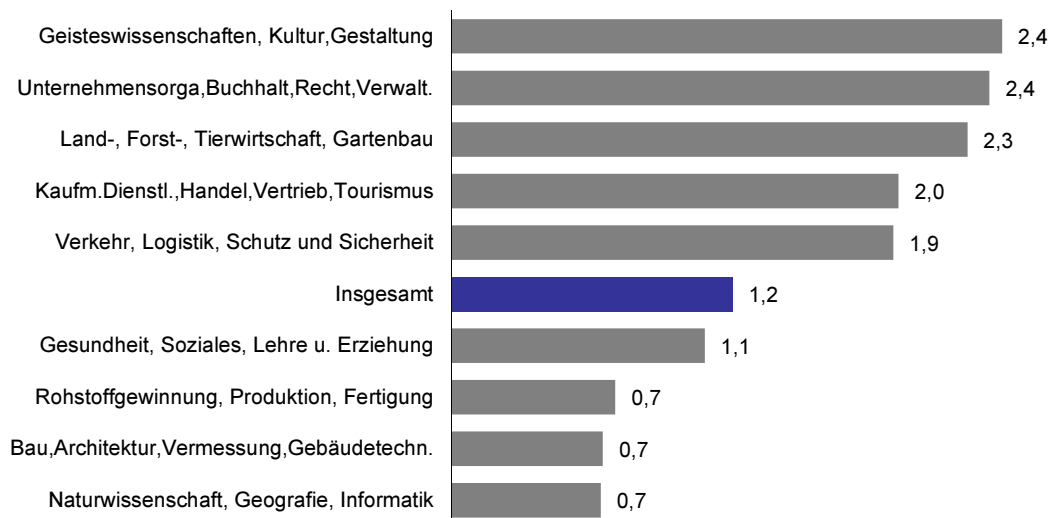
2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen
Oktober 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.805	100	-312	-6,1	-495	-9,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	66	1,4	-2	-2,9	-1	-1,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.250	26,0	-95	-7,1	-292	-18,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	246	5,1	-21	-7,9	16	7,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	71	1,5	-1	-1,4	-26	-26,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.208	25,1	-68	-5,3	-90	-6,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	757	15,8	-85	-10,1	-37	-4,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	605	12,6	-1	-0,2	12	2,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	393	8,2	-27	-6,4	-31	-7,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	68	1,4	2	3,0	-3	-4,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	141	2,9	-14	-9,0	-43	-23,4
Gemeldete Arbeitsstellen	3.877	100	-169	-4,2	519	15,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	29	0,7	-5	-14,7	6	26,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.732	44,7	-54	-3,0	291	20,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	369	9,5	-10	-2,6	85	29,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	108	2,8	5	4,9	-5	-4,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	620	16,0	-88	-12,4	42	7,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	384	9,9	-35	-8,4	-17	-4,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	255	6,6	24	10,4	71	38,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	352	9,1	-2	-0,6	52	17,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	28	0,7	-4	-12,5	-6	-17,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

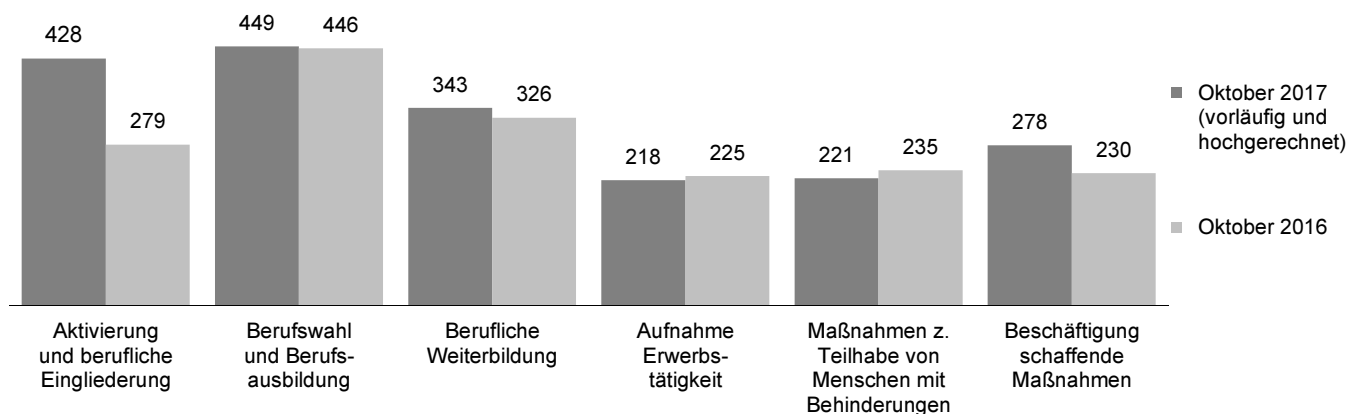
[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen
Oktober 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung ³⁾	429	109	34,1	82	23,6	3.565	404	12,8
Berufswahl und Berufsausbildung	91	-40	-30,5	-24	-20,9	427	19	4,7
Berufliche Weiterbildung ³⁾	70	-14	-16,7	-8	-10,3	498	26	5,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	39	-3	-7,1	-3	-7,1	427	19	4,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-62	-86,1	-5	-33,3	185	15	8,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	55	-2	-3,5	11	25,0	363	60	19,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	428	162	60,9	149	53,4	332	127	61,9
Berufswahl und Berufsausbildung	449	68	17,8	3	0,7	459	-3	-0,7
Berufliche Weiterbildung ³⁾	343	26	8,2	17	5,2	329	17	5,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	218	-6	-2,7	-7	-3,1	229	26	12,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	221	-5	-2,2	-14	-6,0	220	-2	-1,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	278	16	6,1	48	20,9	251	30	13,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	0	-1	-93,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	146	-11	-7,0	9	6,6	1.988	407	25,7
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	24	-78	-76,5	5	26,3	470	11	2,4
Berufliche Weiterbildung ³⁾	44	8	22,2	10	29,4	480	-19	-3,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	43	-1	-2,3	6	16,2	441	52	13,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	-3	-16,7	-	-	151	8	5,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	35	9	34,6	-6	-14,6	312	8	2,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-11	-100,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Gegenüber früheren Monaten i.d.R. geringe Abweichungen aufgrund von Eckwerteänderungen bzw. eines technischen Fehlers möglich (S. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen

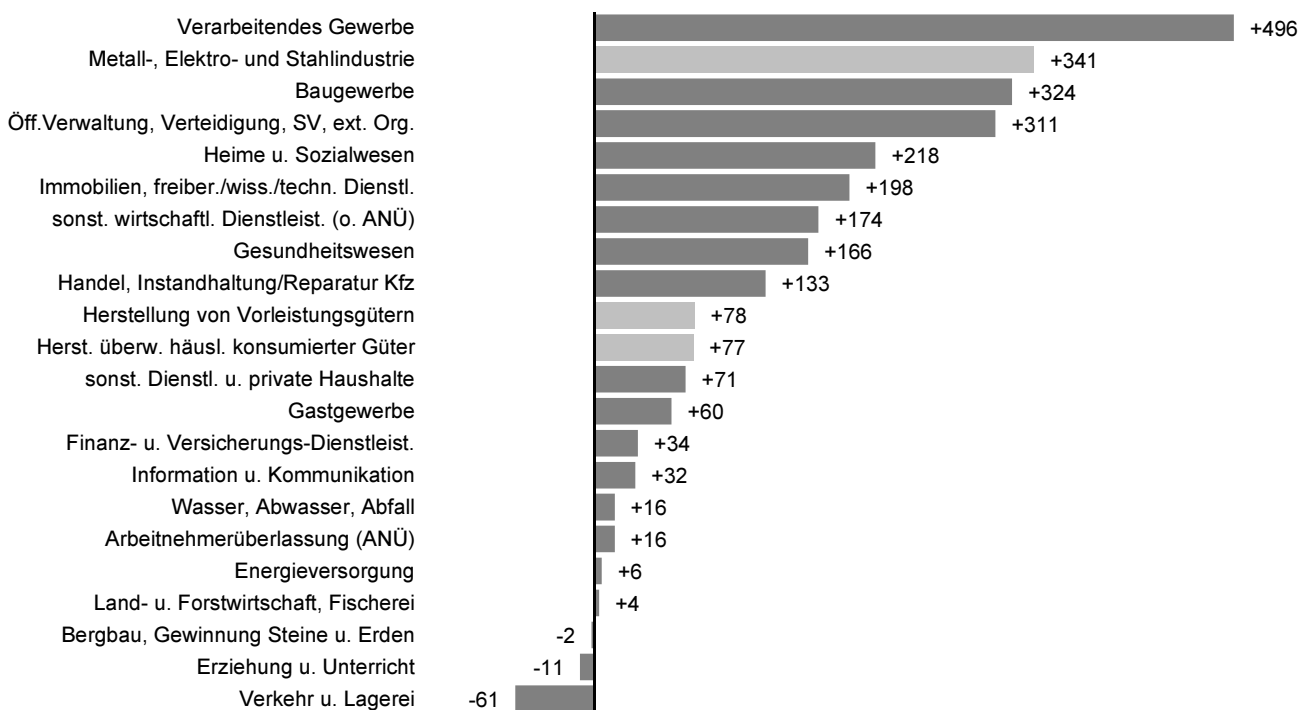
März 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 88.157. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.185 oder 2,5%, nach +1.543 oder +1,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+496 oder +1,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-61 oder -1,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2017 / Mrz 2016	
	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	88.157	87.696	87.622	86.117	85.972	2.185	2,5
55,1% Männer	48.605	48.499	48.522	47.583	47.440	1.165	2,5
44,9% Frauen	39.552	39.197	39.100	38.534	38.532	1.020	2,6
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	10.172	10.497	10.680	9.688	10.026	146	1,5
68,7% 25 bis unter 55 Jahre	60.573	60.087	60.194	59.922	59.674	899	1,5
19,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	16.758	16.469	16.148	15.931	15.704	1.054	6,7
74,9% Vollzeit	66.024	65.827	65.934	64.600	64.661	1.363	2,1
25,1% Teilzeit	22.133	21.869	21.688	21.516	21.306	827	3,9
84,0% Deutsche	74.042	73.796	73.877	72.333	72.576	1.466	2,0
16,0% Ausländer	14.075	13.851	13.698	13.736	13.346	729	5,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Juli 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juli 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.279	334	5,6
davon			
mit 1 Person	3.189	132	4,3
mit 2 Personen	1.255	-1	-0,1
mit 3 Personen	853	38	4,7
mit 4 Personen	505	55	12,2
mit 5 und mehr Personen	477	110	30,0
darunter			
Single-BG	3.187	130	4,3
Alleinerziehende-BG	1.268	56	4,6
Partner-BG ohne Kinder	585	-8	-1,3
Partner-BG mit Kindern	1.114	155	16,2
nicht zuordenbare BG	125	1	0,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.386	214	9,9
davon: mit 1 Kind	1.083	5	0,5
mit 2 Kindern	786	126	19,1
mit 3 und mehr Kindern	517	83	19,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.904	1.081	9,1
darunter			
Männer	6.299	579	10,1
Frauen	6.605	502	8,2
Leistungsberechtigte (LB)	12.394	1.101	9,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.291	1.135	10,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.618	607	7,6
darunter			
Männer	4.098	334	8,9
Frauen	4.520	273	6,4
davon			
unter 25 Jahre	1.679	269	19,1
25 bis unter 55 Jahre	5.615	335	6,3
55 Jahre und älter	1.324	3	0,2
darunter			
Deutsche	4.411	-61	-1,4
Ausländer	4.189	662	18,8
darunter			
Alleinerziehende	1.259	67	5,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.673	528	16,8
darunter			
unter 3 Jahre	787	135	20,7
3 bis unter 6 Jahre	727	78	12,0
6 bis unter 15 Jahre	2.067	314	17,9
über 15 Jahre	92	1	1,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	103	-34	-24,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	510	-20	-3,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	308	-14	-4,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	202	-6	-2,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

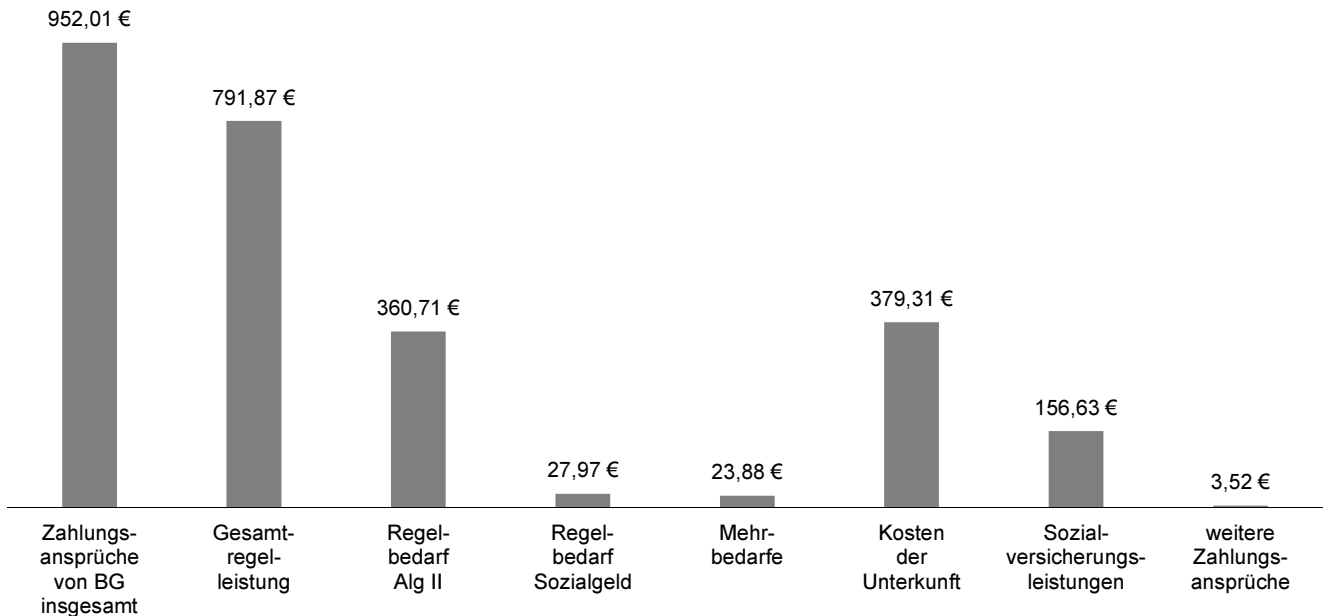
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Juli 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.977.683	952	6.279	952
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.972.149	792	6.261	794
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.264.876	361	5.586	405
Regelbedarf Sozialgeld	175.637	28	1.137	154
Mehrbedarfe	149.927	24	1.889	79
Kosten der Unterkunft	2.381.709	379	5.682	419
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.340.476	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	983.452	157	6.236	158
weitere Zahlungsansprüche	22.082	4	-	-
sonstige Leistungen	12.829	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	6.761	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	957	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.536	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Förderungen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.